

559455-2026 - Konkurss

Vācija – Ēku mehānisko un elektrisko iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi –
Fachplanung TGA: Küchentechnische Anlagen
OJ S 154/2026 12/08/2026
Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH
E-pasts: vergabe@mrg-gmbh.de
Pircēja juridiskais statuss: Publiskis uzņēmums, ko kontrolē reģionālās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Dzīvokļu un komunālā saimniecība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Fachplanung TGA: Küchentechnische Anlagen
Apraksts: Die ausgeschriebene Maßnahme betrifft den Neubau einer Grundschule im 5. BA Wohnen in der Messestadt Riem. Der Planungsumgriff erstreckt sich auf das im Vorentwurf des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1728n dargestellte Grundstück für den Schulneubau südlich des Rappenwegs und nördlich der Bahnlinie. Die Gesamtfläche des Planungsgebietes beläuft sich auf etwa 21.750 m². Es handelt sich um eine sechszügige Grundschule in Holz- oder Holzhybridbauweise einschließlich Dreifach-Sporthalle, Freisportanlagen und Außenbereichen. Gegenstand dieses Auftrags ist die Fachplanung TGA: Küchentechnische Anlagen. Nähere Angaben siehe Ziffer 5.1.
Procedūras identifikators: a888ec81-55a7-4dfb-b805-d8ddf257495c
Iekšējais identifikators: 7619.742.03
Procedūras veids: Atklāta
Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi
Galvenā klasifikācija (cpv): 71321000 Ēku mehānisko un elektrisko iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi
Papildu klasifikācija (cpv): 71356000 Tehniskie pakalpojumi, 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Messestadt Riem/Kirchtrudering Rappenweg
Pilsēta: München
Pasta indekss: 81829
Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: a) Die Unterlagen sind barrierefrei zugänglich, siehe Ziffer 5.1.11. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen. b) Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich über das Abgabetool des Vergabeportals www.staatsanzeiger-eservices.de zugelassen, siehe Ziffer 5.1.12. Auf anderem Wege (Post, Fax, E-Mail, aber auch über die Bewerberkommunikation des Vergabeportals) eingehende oder nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang liegt beim Bieter. c) Der Auftraggeber empfiehlt den Teilnehmern die umgehende Registrierung im Vergabeportal, um den Erhalt von Informationen während des Verfahrens (Aktualisierung von Unterlagen/Terminen, Antworten auf Fragen) zu gewährleisten. Einmal- oder Gelegenheitsnutzern bietet der Betreiber den kostenlosen „Kiosk-Service“ an. Es wird empfohlen, sich mit dem Vergabeportal rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist vertraut zu machen. Bei technischen Schwierigkeiten bietet der Betreiber einen Support an. d) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Teilnehmers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er den Auftraggeber unverzüglich in Textform über das Vergabeportal darauf hinzuweisen. Das hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Auftraggeber noch mind. sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist Auskunft erteilen kann, somit bis zum 07.09.2026. Die Beantwortung erfolgt über das Vergabeportal anonymisiert zeitgleich an alle registrierten Teilnehmer (sofern für alle relevant), letztmalig am 08.09.2026. Eine vorherige Angebotsabgabe wird daher nicht empfohlen. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich zusätzliche Informationen des Auftraggebers vom Vergabeportal zu laden. Angebote, die nicht auf den bei Fristablauf gültigen Unterlagen basieren, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. e) Bei einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft darf der Koordinierungsaufwand zu keiner Zeit beim Auftraggeber liegen. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben (Formblatt 234), - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; - in der alle Mitglieder namentlich und mit USt-IdNr. aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme von Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist; - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Auf Verlangen des Auftraggebers ist die Erklärung von allen Mitgliedern zu unterzeichnen bzw. fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren. Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft sind die von ihm übernommenen Teilleistungen des Auftrags zu benennen; es sind jeweils eigene Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben, siehe hierzu das zur Verfügung gestellte Formblatt F124.MRG. Die vom Auftraggeber geforderten Erklärungen und Nachweise zur Eignung des Mitglieds sind in Bezug auf die übernommene Teilleistung entsprechend Ziffer 5.1.9 einzureichen. Nach Ablauf der Angebotsfrist ist eine Änderung der Mitglieder einer Bietergemeinschaft nicht mehr zulässig und hat den Ausschluss der betreffenden Bietergemeinschaft vom weiteren Verfahren zur Folge. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften und Einzelbieter, sofern sie nicht bereits mit dem Angebot nachweisen, dass sie durch organisatorische oder personelle Maßnahmen sichergestellt haben, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen ist. f) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe): Beabsichtigt ein Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Nach- oder Subunternehmer, Unterauftragnehmer) oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot (Formblatt 235) benennen. Der Bieter hat nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat für jedes andere

Unternehmen die gemäß Formblatt F124.MRG geforderten Eigenerklärungen einzureichen, den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben, entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen (Formblatt 236) sowie die vom Auftraggeber geforderten Erklärungen und Nachweise zur Eignung in Bezug auf die Teilleistung/Kapazitäten entsprechend Ziffer 5.1.9 einzureichen. Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch (Eignungsleihe nach § 47 Abs. 3 VgV), müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben. Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer vom Auftraggeber gesetzten Frist zu ersetzen (§ 47 Abs. 2 S. 3, 4 VgV). g) Die in Ziffer 2.1.6 in Verbindung mit Ziffer 5.1.9 aufgelisteten Ausschlussgründe sowie die weiteren in Ziffer 5.1.9 aufgelisteten Anforderungen an die Eignung einschließlich der jeweils erforderlichen Erklärungen und Nachweise ergeben sich aus Formblatt F124.MRG „Eigenerklärung zur Eignung“ (EE). Alternativ zulässig ist die Abgabe der „Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung“ (EEE) oder die Angabe des Eintrags im Präqualifikationsverzeichnis (Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich e.V., PQ-VOL), ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Deckt der Inhalt der EEE/PQ-VOL nicht alles vom AG Verlangte ab, sind die nicht enthaltenen Inhalte vom Bieter zusätzlich einzureichen. Bei einer Bietergemeinschaft oder bei Einbindung anderer Unternehmen (Einsatz als Nach-/Subunternehmer/Unterauftragnehmer bzw. wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Eignungsleihe) gilt dies für alle am Angebot beteiligten Unternehmen entsprechend. Dabei kommt es auf die Eignung des Bieters (bzw. der Bietergemeinschaft) einschließlich der anderen Unternehmen insgesamt an. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen - für die anderen Unternehmen die Eigenerklärungen (EE/EEE) bzw. der PQ-VOL-Eintrag einzureichen - für alle am Angebot beteiligten Unternehmen (Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, andere Unternehmen) die Eigenerklärungen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. h) Der Bieter hat in der „Eigenerklärung Bezug Russland“ (Formblatt 251) anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dies gilt auch für die Mitglieder einer Bietergemeinschaft. Die Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher nach den Bedingungen der Erklärung abzugeben. i) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Angebote in anderer Sprache werden ausgeschlossen. Soweit Bescheinigungen verlangt werden, haben ausländische Bieter die jeweils gleichwertige Bescheinigung ihres jeweiligen Herkunftslandes vorzulegen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sollten beim Auftraggeber Zweifel an der Übersetzung bestehen, hat der Bieter auf Anforderung des Auftraggebers eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen. Legt der Bieter diese nicht innerhalb der ihm gesetzten Frist vor, wird das Angebot ausgeschlossen. j) Es wird empfohlen, die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden. k) Werden geforderte Erklärungen/Nachweise nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorgelegt, werden die Unterlagen nachgefordert. Erfolgt die Übersendung der nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der dafür vorgesehenen Frist, führt dies zum Ausschluss des Bieters. l) Für die Angebotserstellung wird keine Vergütung gewährt. Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben. m) Ausschließlich der im EU-Amtsblatt TED veröffentlichte Inhalt der Bekanntmachung ist verbindlich.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Fachplanung TGA: Küchentechnische Anlagen

Apraksts: Ergänzung zu Ziffer 2.1: Der Auftrag umfasst die Fachplanung der Technischen Ausrüstung (Fachplanung Teil 4, Abschnitt 2 n. §§ 53 ff. i.V.m. Anlage 15 HOAI).

Auftragsbestandteil sind Grundleistungen sowie besondere Leistungen aus den HOAI-Leistungsphasen 1-3, 5-9 für die Anlagengruppen 7 „Nutzungsspezifische Anlagen, küchentechnische Anlagen“. Für die Grundschule ist eine Versorgungsküche mit ca. 500 Essensteilnehmern, aufgeteilt auf 2 Schichten vorgesehen. Es erfolgt stufenweise Beauftragung. Die vorläufigen anrechenbaren Kosten der KG 400 (Anlagengruppe 7) betragen nach Schätzung ca. 0,4 Mio. € netto.

Iekšējais identifikators: 7619.742.03

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71321000 Ēku mehānisko un elektrisko iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71356400 Tehniskās plānošanas pakalpojumi, 71000000

Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: Es handelt sich um einen Vertrag mit stufenweisem Leistungsabruf. Mit Beauftragung erfolgt der Abruf der Stufe 1 = LPh. 1-2. Weitere Optionen sind der Abruf der Stufe 2 = LPh. 3, der Abruf der Stufe 3 = LPh. 5-7 und der Abruf der Stufe 4 = LPh. 8-9.

Ergänzung zu Ziffer 5.1.3 – Ausführungsfristen, voraussichtliche Ausführungszeiträume: Stufe 1 bis 31.01.2027, Stufe 2 bis 04.04.2028, Stufe 3 bis 28.02.2030, Stufe 4 bis 28.12.2036

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Messestadt Riem/Kirchtrudering Rappenweg

Pilsēta: München

Pasta indekss: 81829

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 09/11/2026

Ilguma beigu datums: 28/12/2036

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 3

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Hinweis: Der vom eForms-Formular vorgegebene Begriff „freelance“ ist nicht maßgeblich. Gemeint ist, dass der Auftrag auch für Freiberuflich Tätige wie auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet ist, sofern die Anforderungen an die Eignung gemäß Ziffer 5.1.9 ansonsten erfüllt sind. Ergänzung zu 5.1.3 – Ausführungsfristen: Die Zuschlagserteilung erfolgt voraussichtlich in der KW.44 /2026.

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Pasākumi kvalitātes nodrošināšanai

Atlases kritērija apraksts: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=328929(Hinweis: Der durch

das eForms-Formular vorgegebene Begriff „Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität“ ist nicht maßgeblich.) Das hier beschriebene Kriterium fasst die Ausschlussgründe zusammen und enthält die hierzu abzugebenden Erklärungen, Angaben und Nachweise. Diese sind auch im Formblatt F124.MRG – Eigenerklärung zur Eignung sowie der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer 8.1.a) aufgelistet, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Hierzu zählen: Erklärungen/Angaben des Bieters - über das Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 oder § 124 GWB und – sofern zutreffend – über Maßnahmen zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, durch die für sein Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde; - dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind; - dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit diese der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Einzureichende Unterlagen: - sofern zutreffend: bei Einträgen im Wettbewerbsregister sowie vorliegendem Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB eine Erläuterung in Textform, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt enthält und – sofern zutreffend – etwaige Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße beschreibt; - sofern zutreffend: bei Selbstreinigung nach § 125 GWB entsprechende Erläuterungen in Textform mit den erforderlichen Angaben und die Bestätigung(en) der zuständigen Stelle(n) darüber; - sofern zutreffend: bei nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung: Erläuterung in Textform, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt enthält und etwaige Maßnahmen zur Verhinderung weiterer Verstöße beschreibt. Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR netto führt der AG über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durch.

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: (Hinweis: Der durch das eForms-Formular vorgegebene Begriff „Eintragung in ein relevantes Berufsregister“ ist nicht maßgeblich.) Das hier beschriebene Kriterium fasst die Anforderungen an die Eignung zur Berufsausübung zusammen und enthält

die hierzu abzugebenden Erklärungen, Angaben und Nachweise. Diese sind auch im Formblatt F124.MRG – Eigenerklärung zur Eignung sowie der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer 8.1.b) aufgelistet, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Hierzu zählen: Erklärungen/Angaben des Bieters - zur Eintragung im Berufs-/Handelsregister in seinem Niederlassungsmitgliedersstaat oder Angabe, ob er zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet ist, die erlaubte Berufsausübung aber auf andere Weise nachweisen kann bzw. ob der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich ist, um die Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Unternehmens erbringen zu können und falls ja, entsprechende Angabe. Bei ausländischen Bietern betrifft dies eventuelle Eintragungen in vergleichbare Register ihres Niederlassungsmitgliedersstaates; - zur Vertretungsbefugnis zur Unterzeichnung des Angebotes; - über einen Abschluss als Ingenieur (z.B. Versorgungstechnik/Gebäudetechnik oder gleichwertig); - dass die Umsetzung der freiberuflichen Leistung unabhängig von etwaigen Interessen ausführender Unternehmen oder Lieferanten erfolgt (§ 73 Abs. 3 VgV); - zur wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen unter Angabe der Namen der Unternehmen sowie der Hauptgesellschafter mit mehr als 25% Stimmrecht. Einzureichende Unterlagen: - Berufs-/Handelsregistrauszug oder (je nach Angabe) anderweitige Nachweise, - Nachweis der Vertretungsbefugnis: Bei juristischen Personen (z.B. Kapitalgesellschaft) durch Handelsregistrauszug mit entsprechendem Eintrag, bei Personengesellschaften (z.B. GbR, Partnergesellschaften, KG) durch Eigenerklärung oder Vollmacht; - Nachweis über das abgeschlossene Studium bzw. die Berufsausbildung; - sofern zutreffend: Übersicht der Namen aller verknüpften Unternehmen und Hauptgesellschafter mit mehr als 25% Stimmrecht.

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: (Hinweis: Der durch das eForms-Formular vorgegebene Begriff „Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen“ ist nicht maßgeblich.) Das hier beschriebene Kriterium fasst die Anforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zusammen und enthält die hierzu abzugebenden Erklärungen, Angaben und Nachweise. Diese sind auch im Formblatt F124.MRG – Eigenerklärung zur Eignung sowie der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer 8.2) aufgelistet, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Hierzu zählen: Erklärungen/Angaben des Bieters - über den Jahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre insgesamt (UmG) sowie im Tätigkeitsbereich des Auftrags (UmT), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen), pro Jahr in EUR brutto. Sofern die Information zum Umsatz nicht für 3 abgeschlossene Geschäftsjahre verfügbar ist: Angabe des Datums, wann das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat; - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt, eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde oder sich das Unternehmen in Liquidation befindet bzw. ob ein eventuell vorliegender Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; - zum Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem (in einem EU-Mitgliedsstaat bzw. Vertragsstaat des Abkommens über den europ. Wirtschaftsraum) zugelassenen Versicherungsunternehmen. Einzureichende Unterlagen: - im Insolvenzfall: Insolvenzplan, sofern ein solcher vorliegt und rechtskräftig bestätigt wurde; - Nachweis der bestehenden Haftpflichtversicherung oder schriftliche Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall. Geforderter Mindeststandard: - Mindestdeckungssummen der Haftpflichtversicherung in EUR: 3.000.000 für Personenschäden, 5.000.000 für sonstige Schäden sowie Maximierung auf das mind. Zweifache der Deckungssumme/Kalenderjahr.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: (Hinweis: Der durch das eForms-Formular vorgegebene Begriff „Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen“ ist nicht maßgeblich.) Das hier beschriebene Kriterium fasst die Anforderungen an die Referenzen zusammen und enthält die hierzu abzugebenden Erklärungen, Angaben und Nachweise. Diese sind auch im Formblatt F124. MRG – Eigenerklärung zur Eignung sowie der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer 8.3.a) aufgelistet, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Hierzu zählen: Erklärungen /Angaben des Bieters - dass er in den letzten 5 Jahren (bezogen auf den Monat der Veröffentlichung der Bekanntmachung) vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Die ausgeschriebene Maßnahme betrifft den Neubau einer sechszügigen Grundschule mit Dreifachsporthalle im 5. BA Wohnen in der Messestadt Riem. Für die Grundschule ist eine Versorgungsküche mit ca. 500 Essensteilnehmern, aufgeteilt auf 2 Schichten vorgesehen. Einzureichende Unterlagen: - Referenznachweise über erbrachte Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, innerhalb des genannten Zeitraums mit folgenden Angaben: - Bezeichnung des Referenzprojekts, - Ort (Adresse), - Auftraggeber mit Adresse, - Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, Tel., E-Mail), - Leistungsempfänger (öffentlich /privat), - Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer), - beauftragtes Leistungsbild: Leistungsphasen (aus LPh Nr. 1 bis 3, 5 bis 8) und, sofern beauftragte, mit Besonderen und sonstigen Leistungen, - beauftragte Anlagengruppe / Honorarzone, - anrechenbare Kosten der KG 400 (bezogen auf Anlagengruppe 7, Küchentechnische Anlagen), - Angaben zum ca. Umfang der Versorgungsküche (Essensteilnehmer, Mehrschichtbetrieb etc.), - Leistungszeitraum insgesamt über alle beauftragten Leistungsphasen (Jahr/Monat), - Abschluss der letzten beauftragten bzw. abgerufenen Leistungsphase (aus LPh 1 bis 3, 5 bis 8), Jahr/Monat) mit Angabe, welche LPh abgeschlossen wurde, Beschreibung der Aufgabe und evtl. Schwierigkeiten. Geforderter Mindeststandard: Die Referenzen müssen der Komplexität der Versorgungsküche einer sechszügigen Grundschule entsprechen. Neben Versorgungsküchen bei Bildungseinrichtungen (Schulen, Kitas, etc.) können jedoch auch andere Referenzen eingereicht werden, die eine Versorgungsküche aufweisen, so. z.B. auch gastronomische Einrichtungen. Für die Berücksichtigung im Angebot ist nachzuweisen: - Anzahl Referenzen: Mindestens zwei Objekte vergleichbarer Größenordnung (>300 Essensteilnehmer) sind nachzuweisen. Entweder zwei hinsichtlich Komplexität und Größe vergleichbare Referenzobjekte oder ein hinsichtlich Komplexität und Größe vergleichbares Referenzobjekt und zwei weitere Referenzobjekte mit einem Umfang von jeweils mindestens 50% (d.h. mindestens 150 Essensteilnehmer). Falls ein Bieter zur Erfüllung der Kriterien darüber hinaus weitere Referenzen abgibt, ist dies zulässig. Es wird jedoch gebeten, nicht mehr als fünf Referenzen einzureichen, um den Prüfaufwand nicht zu sprengen. - Beauftragtes Leistungsbild: Die Leistungsphasen 1 bis 3, 5-9 sowie Besondere Leistungen sind Auftragsgegenstand. Für die Referenzen gilt daher: Jede Leistungsphase aus 1 bis 3, 5 bis 8 sind mindestens einmal nachzuweisen. Dies kann innerhalb einer oder durch mehrere Referenzen erfolgen. - Referenzzeitraum: Abschluss der jeweils letzten beauftragten bzw. abgerufenen LPh der letzten 5 Jahre (bezogen auf den Monat der Veröffentlichung der Bekanntmachung). - Ergänzend zu den Angaben im Bewerberbogen beschreibt der Bewerber die angeführten Referenzprojekte auf jeweils max. 3 DIN-A4-Seiten anhand der Anforderungen, stellt seinen Leistungsbereich und den geforderten ingenieurtechnischen Anspruch an die Leistung dar (Leistungsbild gem. Anlage 15 HOAI 2021 Anlagenklasse 7, einschl. etwaiger besonderer Leistungen und besonderer Anforderungen des Projekts).

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: (Hinweis: Der durch das eForms-Formular vorgegebene Begriff „Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen“ ist nicht maßgeblich.) Das hier beschriebene Kriterium fasst die Anforderungen an die Anzahl Arbeitskräfte und Qualifikationen zusammen und enthält die hierzu abzugebenden Erklärungen, Angaben und Nachweise. Diese sind auch im Formblatt F124.MRG – Eigenerklärung zur Eignung sowie der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ziffer 8.3.b) aufgelistet, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Hierzu zählen: Erklärungen/Angaben des Bieters - dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeiter zur Verfügung stehen; - zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), gegliedert nach Berufsgruppen (Büroinhaber/Geschäftsführung – Ingenieure zur Projekt- bzw. Teamleitung sowie zur Projektbearbeitung – sonstige Mitarbeiter, z.B. Verwaltung, Teamassistenten), jedoch keine Praktikanten, Werkstudenten, Azubis; - zur Qualifikation des Personals, welches für die Leistungserbringung (Ausführung des Auftrags) vorgesehen ist: Name (ggf. akad. Grad), berufliche Ausbildung, Stellung im Unternehmen, Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, geplanter Aufgabenbereich für den Auftrag, Berufsjahre insgesamt im Tätigkeitsbereich des Auftrags, Leistungsphasen, die der Mitarbeiter im Zeitraum der letzten 5 Jahre selbst erbracht hat; - dass ihm die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung (ggf. inkl. verwendeter Hard- und Software) zur Verfügung steht; - zur wirtschaftlich-finanziellen und/oder technisch-beruflichen Eignungsleihe bzw. dem Einsatz von Unterauftragnehmern. Einzureichende Unterlagen: - zur Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte: Jeweils einen Befähigungsnachweis (Nachweise über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, BayInG / BBiG i.V.m. FSO / Zeugnisse); - Auflistung der vorhandenen Ausstattung; - Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen sowie Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen. Geforderter Mindeststandard: Nachzuweisen ist die Berufserfahrung folgender Personen, die für die Auftragsausführung vorgesehen sind: Projektleiter (PL) und stellvertretender Projektleiter (sPL); Berufserfahrung des Projektleiters: Ingenieur (Versorgungstechnik, Gebäudetechnik oder gleichwertig), mind. 5 Jahre; Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters: Ingenieur (Versorgungstechnik, Gebäudetechnik oder gleichwertig) oder staatlich geprüfter Techniker (z.B. Versorgungstechnik, Gebäudetechnik oder gleichwertig), mind. 3 Jahre.

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: Preis entsprechend Honorarangebot für besondere und zusätzliche Leistungen.

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=328929

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Finanšu garantijas apraksts: Hinweis: Der durch das eForms-Formular vorgegebene Begriff „finanzielle Sicherheit“ ist nicht maßgeblich. Es handelt sich vielmehr um eine vom Auftragnehmer zu stellende Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Brutto-Auftragssumme (im Anwendungsbereich des § 13b UStG jeweils der Netto-Summe). Die Sicherheit ist zu stellen, sofern die Auftragssumme mindestens netto 50.000 EUR beträgt. Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jā saglabājas derīgam: 60 Dienas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Unterlagen, die der Auftraggeber nach Angebotsabgabe vom Bieter verlangt, sind zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt einzureichen, die Nachforderung erfolgt nach den Bestimmungen des § 56 VgV.

Informācija par publisko atvēršanu:

Atvēršanas datums: 15/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Vieta: Beim Auftraggeber (ORG-0001), siehe Ziffer 8.1

Papildu informācija: Bei Öffnung der Angebote ist keine Teilnahme von Bietern oder Bevollmächtigten zugelassen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: nē

Elektroniskie rēķini: Nav atļauts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: nē

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: Arbeitsgemeinschaft, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter (BGB-Gesellschaft)

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Verstöße gegen Vergabevorschriften, - durch die sich ein am Auftrag interessierter Bewerber oder Bieter in seinen Rechten verletzt sind, sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), - die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), - die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist (Frist zur Bewerbung) oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB). Hilft der Auftraggeber der Rüge nicht ab, kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden in Textform informiert (§ 134 GWB). Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der

Information geschlossen werden. Bei Absendung der Information auf elektronischem Weg oder per Fax verkürzt sich diese Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Reģistrācijas numurs: USt-IdNr. DE129524000

Pasta adrese: Paul-Henri-Spaak-Straße 5

Pilsēta: München

Pasta indekss: 81829

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabe@mrg-gmbh.de

Tālrunis: +49 8994550067

Fakss: +49 8994550016

Interneta adrese: <https://www.mrg-gmbh.de>

Pircēja profils: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Reģistrācijas numurs: 09-0318006-60

Pasta adrese: Maximilianstraße 39

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80534

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Tālrunis: +49 8921762411

Fakss: +49 8921762847

Interneta adrese: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 4b3c5543-f6ac-4ede-ab4b-c23f4226e06d - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 11/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 559455-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 154/2026

Publicēšanas datums: 12/08/2026